

Jahresdialog Arbeitsrecht 2024

Nachhaltigkeit im Unternehmen arbeitsrechtlich umsetzen: Die Sustainable Development Goals (SDGs) und das „S“ in der ESG-Transformation

- Die SDGs als wesentliche Richtschnur & deren Bedeutung für nachhaltiges Wirtschaften
- Unternehmerische Verantwortung & Sorgfaltspflichten
- Konkrete Umsetzung und die Rolle der HR
- Arbeitsrechtliche Instrumente, Möglichkeiten & Grenzen zur Implementierung betrieblicher Maßnahmen zum Klimaschutz
- *Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Entgelt & Arbeitszeit – transparent und nachhaltig

Fachliche Leitung & Moderation

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Vortragende



Andreas Jöst
CMS Rechtsanwälte



Wolfgang Mazal
Universität Wien



Anna Mertinz
KWR Rechtsanwälte



Andreas Tinhofer
Rechtsanwalt

Jahresdialog Arbeitsrecht 2024

17. April 2024

Fachliche Leitung & Moderation:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

9:00 Die Sustainable Development Goals (SDGs) als Wegweiser nachhaltigen Wirtschaftens

- Geschichte und Gegenstand der SDGs
- Rechtsgrundlagen unternehmerischer Verantwortung
- Reichweite der Verantwortung im Bereich der SDGs
- Haftungsfragen für die GF
- Beurteilung von Sorgfaltspflichten
- Organisatorische Konsequenzen
- Beispiel: Lieferkettensorgfaltspflichten
- Unschärfen als Chance

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien

10:30 Kaffeepause

10:50 Die Umsetzung betrieblicher Maßnahmen zum Klimaschutz – arbeitsrechtliche Instrumente, Möglichkeiten & Grenzen (insb. SDG 13)

- Was können Arbeitgebende zum Klima- und Umweltschutz beitragen?
- Welche konkreten Möglichkeiten gibt es?
 - ... am Arbeitsweg? (Home-Office, Carsharing u.a.)
 - ... im Arbeitsalltag? (Arbeitszeiten, Mittagessen, reduce reuse recycle u.a.)
 - ... in der Freizeit? (Öffi-Ticket, E-Auto u.a.)
- Wie kann man Mitarbeitende zu klima- und umweltfreundlichem Verhalten motivieren?
 - Boni, Benefits & Co.?
 - Arbeitszeitverkürzungen?
 - Schulungen?
 - Freiwillige Urlaube?
- Mit welchen rechtlichen Mitteln werden die Maßnahmen umgesetzt?
 - Weisung
 - Vereinbarung
 - Betriebsvereinbarung
 - Stolperstein betriebliche Übung
- Wie können Klima- und Umweltschutzmaßnahmen kontrolliert werden?
 - Mögliche und sinnvolle Kontrollmaßnahmen
 - Grenzen der Arbeitgeberrechte und -pflichten
 - Und inwieweit kann der Betriebsrat mitreden?

RA Dr. in Anna Mertinz, Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH

12:30 Mittagspause

13:30 Die Sustainable Development Goals 4 (hochwertige Bildung), 5 (Geschlechtergleichheit), 8 (angemessene Arbeitsbedingungen) und 10 (weniger Ungleichheiten)

- Überblick und Bedeutung für Unternehmen
 - Überblick über die Ziele und ihre Umsetzung auf internationaler Ebene
 - Die Bedeutung der SDGs für österreichische Unternehmen
 - Die Rolle von HR in der Förderung dieser Ziele innerhalb des Unternehmens
- *Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz
 - Rechtliche Grundlagen der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung
 - Maßnahmen gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz und Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur
 - Verfahrensweisen bei Diskriminierungsvorwürfen, einschließlich interner Untersuchungen und rechtlicher Schritte
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen für Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden
 - Lebenslanges Lernen im Kontext nachhaltiger Unternehmensführung
 - Der Einsatz von ChatGPT & Co in der Personalentwicklung

RA Dr. Andreas Tinhofer, LL.M., Rechtsanwalt

Einfach mehr wissen.

15:10 ☉ Kaffeepause

15:30 ☉ **Entgelt und Arbeitszeit – transparent und nachhaltig**

- Welche Anforderungen müssen Entlohnungsmodelle erfüllen?
- Welche Kriterien dürfen für die Entlohnung herangezogen werden, welche nicht?
- Erfüllen Bandbreitenmodelle diese Anforderungen?
- Einkommensbericht nach GIBG
- Mitwirkungsrechte des Betriebsrates
- Nachhaltige Ausgestaltung von Arbeitszeitmodellen
- Von Teilzeit in Bildungs-, Pflege-, Eltern- oder Altersteilzeit – unter welchen Voraussetzungen ist dies möglich?
- Bezahlung von Mehrzeiten bei Vollzeit und Teilzeit – inwieweit sind Unterschiede gerechtfertigt: Ein Blick in die aktuelle Judikatur von OGH, VfGH und EuGH
- Transparenz in der Vertragsgestaltung (Entgelttransparenz-RL)

Dr. Andreas Jöst, CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH

17:00 ☉ Ende der Veranstaltung

Nutzen

Der Einfluss der ESG-Kriterien (Environmental Social Governance) als Wegweiser nachhaltigen Wirtschaftens erstreckt sich mittlerweile auf sämtliche Bereiche eines Unternehmens. Auch das „S“ – die Art und Weise, wie Unternehmen mit ihren Mitarbeiter*innen umgehen – rückt immer mehr in den Vordergrund. Mit den verstärkten Sorgfaltspflichten und Transparenzanforderungen in Bezug auf Arbeitsbedingungen gewinnt auch die Rolle der HR an Bedeutung: Sie wird damit zum Schlüssel einer erfolgreichen ESG-Integration im Unternehmen.

Die Social Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs) als Richtschnur für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der ESG-Kriterien sind vielen Unternehmen noch fremd, helfen aber bei der betrieblichen Umsetzung der neuen Standards. Dabei geht es nicht um „Bürokratiemonster“ im Interesse ferner Regionen und Zukunft, sondern um Maßnahmen, die in jedem Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind. Im Fokus stehen Themen der Unternehmenskultur, Inklusion, Diversität und Fragen zur Gleichberechtigung sowie Entlohnung.

Das Vortragsteam erörtert neben den Grundlagen und Auswirkungen konkrete Umsetzungsfragen, zeigt Ihnen das Potential des (Arbeits-)Rechts im Hinblick auf ökologische Faktoren und bietet praxisnahe Lösungen zur Implementierung.

Vortragende



© CMS Michael Szajel

Dr. Andreas Jöst

Senior Lawyer für den Fachbereich Arbeitsrecht bei CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH, Spezialgebiet Arbeitszeitrecht; Erfahrung mit sozialpartnerschaftlichen Verhandlungen im Betriebsvereinbarungs- und Kollektivvertragsbereich und dem Aufsetzen neuer arbeitsrechtlicher Strukturen sowie von Entgeltmodellen, Gestaltung betrieblicher Umstrukturierungen; davor Leitung des Bereichs HR – Strategie und Konzernarbeitsrecht eines großen Energie- und Infrastrukturkonzerns, Assistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Uni Wien.



© Fotostudio Picco

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Universitätsprofessor für Arbeits- und Sozialrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; breite Forschungstätigkeit zu Fragen des nationalen und internationalen Arbeits- und Sozialrechts; aktuelle Forschungsschwerpunkte: Globalisierung und Sozialstaatsreform, Generationenverhältnis.



© Simone Geiltsa-Kahlen

RA Dr.ⁱⁿ Anna Mertinz

Rechtsanwältin und Partnerin bei Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH; Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeits-, Datenschutz-, Gesellschafts- und Vertragsrecht; umfassende Betreuung und Beratung in- und ausländischer Mandanten; davor u. a. Legal Counsel Austria & Slovenia bei Coca Cola HBC Austria; Lehrbeauftragte an der FH bfi Wien; sie vereint durch ihre Erfahrung klassische Anwaltstätigkeit mit Verständnis von Unternehmensstrukturen.



© Werner Brunnbauer

RA Dr. Andreas Tinhofer, LL.M.

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht in Wien. Er berät seit über 20 Jahren Unternehmen und Führungskräfte in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, einschließlich Arbeitnehmerschutz. Sein besonderes Interesse gilt dem Einsatz von KI in der Arbeitswelt.

Organisation

Termin

Mittwoch, 17. April 2024, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

Austria Trend Parkhotel Schönbrunn

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 10, Tel.: 01 878 04-0

Zimmerreservierungen nehmen wir gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 472,- für Linde-Abonent*innen (Zeitschriften & Linde Digital) sowie Kund*innen des WIFI Wien und des WIFI Management Forums

EUR 590,- für sonstige Interessent*innen

einschließlich Unterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Imbiss und Mittagessen.

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die Vollversion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb.

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer*innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren Kolleg*innen einen Preisnachlass von 10 %. Konzipient*innen/Berufsanwärt*innen (Steuerberater oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf EUR 590,-. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24

1210 Wien

Handelsgericht Wien

FB-Nr.: 102235X

ATU 14910701

Kontakt

Jannine Lehner

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-877

campus@lindeverlag.at

Anmelde- und Bestellformular

- Ja, ich nehme am **Jahresdialog Arbeitsrecht 2024** am 17. April 2024 teil.
- Ja, ich bin Linde-Abonent*in, WIFI Wien-Kund*in bzw. Kund*in des WIFI Management Forums.

Titel | Vorname | Zuname

Berufsanwärt*in | Konzipient*in Zimmerreservierung von _____ bis _____

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift